



Das Interdisziplinäre Zentrum für Bildungsforschung (IZfB) bietet Travel Awards in Höhe von jeweils bis zu 1.500,- Euro an. IZfB-Mitglieder, die derzeit an der Universität Duisburg-Essen in einem Promotionsstudium eingeschrieben sind oder nach dem 1. Januar 2021 promoviert haben (Mutterschutz- und/oder Elternzeiten werden berücksichtigt), werden so bei Reisen zu internationalen Forschungseinrichtungen unterstützt.

Die Travel Awards sollen IZfB-Mitgliedern in einem frühen Stadium ihrer Karriere die Möglichkeit bieten, Forschende im Bereich Bildungsforschung, deren Expertise für ihr Projekt relevant ist, im Ausland zu besuchen.

Die Travel Awards sind für Forschende gedacht, die Befunde oder Erfahrungen aus ihrem Forschungsvorhaben anderen Arbeitsgruppen präsentieren möchten, die spezifisch einen wichtigen Teilaspekt ihres Vorhabens mit ausgewiesenen Expert:innen diskutieren möchten und/oder ihre Forschungstätigkeit auf andere Weise voranbringen möchten (z.B. durch die Vorbereitung einer gemeinsamen Publikation oder eines Konferenzbeitrags). Die Travel Awards können zur Finanzierung von Reise- und Unterkunftskosten verwendet werden. Die Travel Awards sind nicht zur Unterstützung von Teilnahmen an Konferenzen, Summer Schools oder Workshops gedacht und auch nicht für die Unterstützung bestehender Kooperationen zwischen zwei Arbeitsgruppen.

Die Bewerbungen werden von drei Vorstandsmitgliedern des IZfB begutachtet. Dabei werden diese Kriterien bewertet:

- Relevanz des angestrebten Ergebnisses des Auslandsaufenthalts;
- Durchführbarkeit des angestrebten Vorhabens;
- Bedeutung des Ergebnisses für die berufliche Entwicklung des Antragstellenden.

Bei der Bewertung wird zudem auf eine möglichst große Diversität hinsichtlich der Arbeitsgruppen und Disziplinen geachtet. Für das Jahr 2025 werden bis zu vier Travel Awards vergeben.

Zur Bewerbung um einen Travel Award senden Sie bitte eine Interessenbekundung an Helene Kruse (helene.kruse@uni-due.de).

Bewerbungsfrist

- für Reisen, die bis zum **31.08.2025** angetreten werden: **10.03.2025**, (max. 2 Awards)
- für Reisen, die ab dem **01.08.2025** angetreten werden: **30.06.2025**, (max. 2 Awards)

Die erfolgreichen Antragstellenden werden spätestens 4 Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist über das Ergebnis der Begutachtung informiert. **Nutzen Sie für die Interessenbekundung bitte das auf der Webseite zur Verfügung gestellte Template.** Die Bewerbungstexte sollen nicht länger als zwei Seiten sein, wobei mindestens eine halbe Seite dem Zweck des geplanten Auslandsaufenthalts gewidmet sein sollte. Die Interessenbekundung muss von der/dem Vorgesetzten bzw. Betreuenden der Antragstellenden und einer Vertreterin/einem Vertreter der aufnehmenden Einrichtung gegengezeichnet werden. Elektronische Unterschriften sind zulässig. Die Antragstellenden werden ermutigt, einen Teil der Kosten für den Besuch aus anderen Quellen als dem IZfB zu finanzieren.

Die Antragstellenden müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung IZfB-Mitglieder sein. Die Reise bis zum 28.02.2026 angetreten werden. Bewerbende, dürfen in der Vergangenheit nicht bereits einen Travel Award erhalten haben. Von erfolgreichen Bewerbenden wird erwartet, dass sie ausreichend versichert sind. Die A1-Bescheinigung ist mit Beginn der Reise dem IZfB in Kopie zuzusenden.

Von den Preisträger:innen wird erwartet, dass sie einen Bericht von 2 bis 3 Seiten verfassen, der innerhalb von 4 Wochen nach der Rückkehr vom Forschungsaufenthalt, dem IZfB zugesendet wird. Dieser wird auf der Homepage des IZfB veröffentlicht. Ferner wird darauf hingewiesen, dass das IZfB als Förderinstitution genannt werden muss, wenn aus dem Travel Award Veröffentlichungen oder Konferenzpräsentationen hervorgehen.